

Hosenruck

Schulort:	Kanton 1799: Hosenruck	Thurgau Tobel	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft der Stadt St. Gallen)
Konfession des Orts:	reformiert	Agentschaft 1799: Hosenruck	Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Thurgau Wuppenau
	Kirchgemeinde 1799:	Welfensberg		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 378v-379v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 895: Hosenruck, [http://www.stapferenquete.ch/db/895].			
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Hosenruck (Niedere Schule, reformiert) - Hosenruck (Niedere Schule, Nachtschule, Singschule, reformiert)			
Dritte Schuhl, Zu Hosenruck.				

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Hosenruck
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein dorff
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Zu der gemeind Schohnholzersweilen
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Zu deren Zu Hosenruck, und Welfensberg
I.1.d	In welchem Distrikt?	Zu dem <i>District Tobel</i>
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Zu dem Canton Thurgeü
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Nur eine kleine 1/4 stund
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	<i>Hosenruck</i> das dorff selbst <i>District Tobel</i> daraus 15 Kinder <i>Waldwies</i> ein Hof im gleichen District entfehrnt 1/2 vtl stund Kinder daraus 3.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	<i>Leuthenek</i> entfehrnt 1/4 Stund <i>Hagenweil</i> entfehrnt 1/2 Stund <i>Schohnholzersweilen</i> entfehrnt 1 Stund
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Nein, sie sizen an <u>einem</u> tisch.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Buchstabiren, lesen, Schreiben, geschribnes leßen auswendig lehrnen, 2 mall in der woche Nachts, gesang
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	[Seite 2] Nur im Winter 16 Wochen.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Nammenbüchli, Zuricher Catechismus, das Waserische bischofzeller Schuhibüchli, Zeugnisbuch, N Test Psalmenbuch, die fertigen bringen zeitungnen, und geschribnes.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Der Schuhlmeister verfertigt solche, nach den Schreibbegriffen der Schuhleren.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Sechs Stunden, des Vormittags 3. und Nachmittag 3

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	die Hausvätter des dorffs, nachdem er dem Pfarrer am <i>Examen</i> mit den <i>Schuhlpretendenten</i> in ihrer Gegenwart eingenommen worden
III.11.b	Auf welche Weise?	Hs Jacob Kradolfer
III.11.c	Wie heißt er?	Nur dem Kehr, einem Hof, der Pfarr Bußnang
III.11.d	Wo ist er her?	27 Jahre
III.11.e	Wie alt?	Er ist seit einem Jahr verheürathet, und hat 1 Kind
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	2 Jahre
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	bey seinen Elteren, bey denen Er auser der Schuhl in ihrer haüslichen Arbeit an die Hand geht
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	[Seite 3] Er gibt sich lediglich mit der Schuhl ab, und neben derselben ist er dem bürger, bey welchem Er an die Kost geht, in seinen haüslichen Geschäften, behüfflich
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Knaben 7 Mädchen 11 [Summa] 18
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Ja
IV.13.b	Wie stark ist er?	Jst mir unbewusst, weil niemahls zur Schuhlverhandlung eingeladen worden Die Hausvätter haben solchen nach, und nach zu sammengeschosen, und ist derselbe von Zeit zu Zeit durch ein <i>Legata</i> in etwas vermehrt worden, dazu kommt noch von einem guten Freund, ein etwelches Geschenk, demselben alljährlich zu statten.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Nein
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Es ist eine freyschuhl.
IV.15	Schulhaus.	

IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Es ist keine eigentliche Schuhlstube, sonder es wird eine solche aus dem Schuhlfond, bey irgend einem bürger zu Hosenruck mit um einen gewissen Zins für den Winter gemietet
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	An Geld bekommt er wochentlich aus dem Schuhlfond 24 bz. woraus Er sich selbst verköstigen muß.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 378v-379v
 Briefkopf Dritte Schuhl, Zu Hosenruk.
 Transkriptionsdatum 15.04.2010
 Datum des Schreibens
 Faksimile 895BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_378v-379v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Hosenruck				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Thurgau	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft Thurgau
Ortskategorie		Distrikt 1799	Tobel		(Gerichtsherrschaft der Stadt St. Gallen)
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Agentschaft 1799	Hosenruck	Kanton 2015	Thurgau
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Welfensberg	Amt 2000	Weinfelden
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015	Wuppenau
Geo. Breite	726836			Einwohnerzahl 2000	
Geo. Länge	261185				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Hosenruck (ID: 1149)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		16
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		7
Mädchen		11
Kinder		18
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Hosenruck (ID: 2373)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Nachtschule, Singschule

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?	Ja	
Wird die Schule im Sommer gehalten?	Nein	

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1945)

Name: Kradolfer

Vorname: Hans Jacob

Weitere Informationen

Alter: 27

Geschlecht: Mann

Zivilstand: verheiratet

Hat er eine Familie? Nein

Anzahl Kinder: 1

Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Bussnang

Konfession: reformiert

Im Ort seit:

Lehrer seit: 2 Jahren

Erstberuf: Keine Angaben

Zusatzberuf: Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben